



MIG Fonds 18 Zeichnungsunterlagen

Beitrittserklärung

zur MIG GmbH & Co. Fonds 18 geschlossene Investment-KG (nachfolgend »MIG Fonds 18«)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten im Folgenden gleichermaßen für alle Geschlechter.

Vertragsnummer: _____

Vermittlernummer: _____

Ich, der unterzeichnende (Anleger),

Name, Vorname / Gesellschaft und gesetzl. Vertreter _____ Straßenname und Hausnummer _____

PLZ und Ort / Firmensitz _____ Geburtsdatum (bei natürl. Personen) _____ Geburtsort (bei natürl. Personen) _____

Wohnsitzfinanzamt _____ Steuerliche Ansässigkeit _____ Steueridentifikationsnummer _____

Staatsangehörigkeit _____ E-Mail _____ Mobilnummer / Telefonnummer (freiwillig) _____

möchte dem MIG Fonds 18 beitreten. Ich biete daher der MIG Beteiligungstreuhand GmbH, Ismaninger Str. 102, D-81675 München (nachfolgend: »Treuhänderin«) den Abschluss eines Treuhandvertrags zum Erwerb einer Kommanditbeteiligung am MIG Fonds 18 an. Ich bin **sechs Wochen ab Unterzeichnung** dieser Beitrittserklärung an meine Vertragserklärung gebunden – vorbehaltlich der gesetzlichen Widerrufsfrist oder eines etwaigen Rücktrittsrechts. Der Treuhandvertrag wird durch Annahme meiner Beitrittserklärung seitens der Treuhänderin wirksam. Für meine Beteiligung gelten die Regelungen des Muster-Treuhandvertrages, des Gesellschaftsvertrages sowie der Anlagebedingungen für den MIG Fonds 18, die jeweils im Verkaufsprospekt des MIG Fonds 18 (dort im Kap. 8) abgedruckt sind.

EINMALANLAGE (Anteilsklasse 1)

Zeichnungssumme / Kapitalanteil:

€ _____ zzgl. 5 % Agio
(mind. € 5.000,-; höhere Beträge in € 100-Schritten)

€ _____
(Gesamteinlageverpflichtung inkl. 5 % Agio)

Die Gesamteinlageverpflichtung (inklusive Agio) ist innerhalb von 10 Bankarbeitstagen nach Annahme dieser Beitrittserklärung durch die Treuhänderin auf das Konto des MIG Fonds 18 einzuzahlen. Die Konto-Verbindung wird mit der Annahme mitgeteilt.

oder

TEILZAHLUNGEN / CAPITAL CALLS (Anteilsklasse 2)

Capital Call, 6 x zu jeweils:

€ _____
(mind. je € 3.000,-; höhere Beträge in € 100-Schritten)

€ _____
(Höhe eines Capital Calls, inkl. 5 % Agio)

Der erste Capital Call (inklusive Agio) ist innerhalb von 10 Bankarbeitstagen nach Annahme dieser Beitrittserklärung durch die Treuhänderin auf das Konto des MIG Fonds 18 einzuzahlen. Die Konto-Verbindung wird mit der Annahme mitgeteilt. Die weiteren Capital Calls sind am **31.03.2025, 31.03.2026, 31.03.2027, 31.03.2028 und 31.03.2029** zur Zahlung fällig. Sofern einer dieser Zeitpunkte beim Beitritt bereits verstrichen ist, ist der betreffende Capital Call zusammen mit dem ersten Capital Call (inklusive Agio) zu bezahlen.

= Zeichnungssumme gesamt / Kapitalanteil:

€ _____ zzgl. 5 % Agio
(mind. € 18.000,-; höhere Beträge in € 600-Schritten)

€ _____
(Gesamteinlageverpflichtung inkl. 5 % Agio)

Als Referenzkonto für Ausschüttungen bitte ich das nachfolgende Konto zu vermerken:

Kontoinhaber _____ Kreditinstitut _____

IBAN _____ BIC: _____

Optional Für Erklärungen und Mitteilungen im Zusammenhang mit meiner Beteiligung am MIG Fonds 18 (insbes. auch die Annahmeerklärung der Treuhänderin), die durch E-Mail übermittelt werden, soll meine obengenannte E-Mail-Adresse verwendet werden.

Ich nehme zur Kenntnis, dass meine personenbezogenen Daten durch die Treuhänderin sowie durch den Vermittler dieser Kapitalanlage verarbeitet werden, um die Übernahme, das Halten und die Verwaltung meiner Beteiligung aufgrund des Treuhandvertrags durchzuführen. Hiervon umfasst sind alle in diesen Zeichnungsunterlagen (insbes. Beitrittserklärung und Gesprächsprotokoll) mitgeteilten Daten (wie z. B. Name, Adress- u. Kontaktdaten, Vertrags- u. Bankdaten, Risikoprofil) sowie die daraus resultierenden Kontobewegungen. Diese Daten sind zur Durchführung des Erwerbs und der Verwaltung meiner Beteiligung sowie zur Kommunikation mit dem MIG Fonds 18 erforderlich. Außerdem dient die Datenerhebung und -verarbeitung der Einhaltung aufsichtsrechtlicher Vorgaben, wie beispielsweise nach dem Geldwäschegesetz oder der Finanzanlagenvermittlungsverordnung. Soweit dies zur Durchführung der Beteiligung am MIG Fonds 18 erforderlich ist, wird die Treuhänderin die vorgenannten Daten insbesondere an den MIG Fonds 18 (Pullach i. Isartal), die Kapitalverwaltungsgesellschaft MIG Capital AG (München), die Vertriebskoordinatorin HMW Fundraising GmbH (Pullach i. Isartal), die Anlegerverwaltung MIG Service GmbH (Landshut) und die Verwahrsstelle Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG (Frankfurt am Main) durch Übermittlung offenlegen. Soweit aufgrund des Gesetzes zum automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten in Steuersachen (FKAustG) erforderlich, werden die Daten zudem an das Bundeszentralamt für Steuern für Zwecke der Übermittlung an den Ansässigkeitsstaat des Kontoinhabers übermittelt. Soweit dies die Vertragsdurchführung erfordert, können die Daten auch an Dritte überlassen werden. Für alle darüber hinausgehenden Datenverwendungen wird die Treuhänderin unter Erläuterung des geplanten Verwendungszweckes die Einwilligung des Anlegers im Einzelfall einholen. Die im Rahmen der EU-DSGVO erforderlichen weiteren Datenschutzhinweise hinsichtlich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten und meiner Rechte finden sich im Downloadbereich unter www.mig-fonds.de/downloads.html.

Ort, Datum _____ Unterschrift des Anlegers _____

Das vorstehende Angebot auf Abschluss eines Treuhandvertrags wird durch gesonderte Annahmeerklärung der Treuhänderin angenommen.

MIG Fonds 18

Zeichnungsunterlagen

Widerrufsbelehrung

Vertragsnummer: _____

WIDERRUFSBELEHRUNG

Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

MIG Service GmbH
Niederlassung Landshut
Stethaimerstraße 32-34
84034 Landshut
Telefax: +49 (0)871 20 54 06 99
E-Mail: widerruf@mig-fonds.de

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. zur Anschrift
 - a) die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
 - b) jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmers oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
4. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
5. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
6. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
7. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
8. eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;
9. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
10. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357 b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
11. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Gegenstand hat;
12. die vertraglichen Kündigungsbedingungen, einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
13. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
14. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
15. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
16. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

MIG Fonds 18

Zeichnungsunterlagen

Widerrufsbelehrung

Vertragsnummer: _____

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren.**

Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt** vorzeitig, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden.** Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

ENDE DER WIDERRUFSBELEHRUNG

Ich bestätige, eine Abschrift vorstehender Widerrufsbelehrung erhalten zu haben. Die besonderen Verbraucherinformationen für außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge und Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen gemäß § 312d Abs. 2 BGB in Verbindung mit Art. 246b §§ 1 und 2 EGBGB sind mir mit dem Verkaufsprospekt (dort abgebildet in Kap. 9) übergeben worden.

Ort, Datum

✕

Unterschrift des Anlegers

Einwilligungserklärung zur Datennutzung zu Werbezwecken

Werbung/Newsletter

- Einwilligung in Werbeversand/Newsletter:** Ja, ich möchte von der HMW Fundraising GmbH (per E-Mail-Newsletter und per Post) kontaktiert werden, um aktuelle Informationen zu den von ihr vertriebenen Finanzprodukten (MIG Fonds), Veranstaltungen und Neuigkeiten aus der HMW Unternehmensgruppe zu erhalten.
- Analyse unseres Newsletters und Personalisierung der Werbung:** Ich bin damit einverstanden, dass im Rahmen des E-Mail-Newsletters ermittelt wird, ob der Newsletter erfolgreich zugestellt und gelesen wurde, sowie welche Links von mir geklickt wurden. Außerdem bin ich mit Personalisierung der Werbekommunikation einverstanden. Insofern dürfen der HMW Fundraising GmbH bzw. dem für mich zuständigen der Finanzanlagenvermittler meine Anleger- und Beteiligungsdaten übermittelt werden, damit diese beim Versand von Werbenachrichten herangezogen werden können, um die Werbung auf mein Anlegerprofil abzustimmen.

Meine Einwilligung ist freiwillig. Ich weiß, dass die Leistungen im Zusammenhang mit der Fonds-Zeichnung unabhängig davon erbracht werden, ob ich meine Einwilligung in den Werbeversand/Newsletter und ggf. die Analyse/Personalisierung erkläre bzw. später widerrufe.

Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der HMW Fundraising GmbH (per E-Mail an fundraising@hmw.ag) grundlos widerrufen werden. Kosten entstehen Ihnen hierdurch nicht. Im Übrigen enthalten alle E-Mail-Newsletter einen Link, über den Sie sich abmelden können. Die Verarbeitung der Daten erfolgt entsprechend unserer Datenschutzerklärung (Downloadbereich) unter www.mig-fonds.de/downloads.html.

Meine E-Mail Adresse:

Ort, Datum

✕

Unterschrift des Anlegers

MIG Fonds 18

Zeichnungsunterlagen

Vertragsnummer: _____

Erfüllung geldwäscherechtlicher Sorgfaltspflichten

1. Identifizierung des Anlegers

Der Vermittler / Berater wurde von der Kapitalverwaltungsgesellschaft (MIG Capital AG) bzw. dem von ihr beauftragten Unternehmen angewiesen und beauftragt, die Identifizierung des vor ihm anwesenden Anlegers durchzuführen (die zur Identifizierung zu erhebenden Daten siehe S. 1 von 8).

a) Natürliche Person

Die Identifizierung des Anlegers wurde durch Einsicht in das nachfolgende aufgeführte amtliche Originaldokument vorgenommen, **von dem eine Kopie (Vorder- und Rückseite) diesen Zeichnungsunterlagen beigelegt wird.**

Reisepass

Personalausweis

Abweichend hiervon erfolgt die Identifizierung per POSTIDENT.]

b) Juristische Person

Handelt es sich bei dem Anleger um eine juristische Person oder Personengesellschaft, sind die folgenden Daten zu erfassen und den Zeichnungsunterlagen ein aktueller **Auszug aus dem Handelsregister** sowie ein **Auszug aus dem Transparenzregister** (jeweils max. 6 Monate alt) beizufügen. Der gesetzl. Vertreter ist ebenfalls zu identifizieren (Ausweise sind beizulegen).

Firma

Sitz

gesetzlicher Vertreter

2. Zweck der Geschäftsbeziehung | Der Beitritt zur Gesellschaft erfolgt zum Zweck der Kapitalanlage:

JA

NEIN, nämlich zu folgendem Zweck: _____

3. Abklärung des wirtschaftlich Berechtigten

Ich handle bei Abgabe der Beitrittserklärung auf eigene Rechnung.

Ich handle bei Abgabe der Beitrittserklärung für einen wirtschaftlich Berechtigten im Sinne des § 3 GwG*:

*Wirtschaftlich Berechtigte sind natürliche Personen, in deren Eigentum oder unter deren Kontrolle eine juristische Person steht. Hierzu zählt jede Person, die unmittelbar oder mittelbar mehr als 25% der Kapitalanteile an einer juristischen Person hält, mehr als 25% der Stimmrechte kontrolliert oder auf vergleichbare Weise Kontrolle ausübt. In diesem Fall ist den Zeichnungsunterlagen eine Gesellschafterliste beizufügen.

Vor- und Nachname des wirtschaftlich Berechtigten

Geburtsdatum und -ort

Wohnanschrift

4. Politisch exponierte Person (PEP)* (nur falls zutreffend)

Ich übe derzeit ein hochrangiges wichtiges öffentliches Amt auf nationaler, europäischer oder internationaler Ebene (z. B. als Regierungschef, Minister, Botschafter, Mitglied eines obersten Gerichts etc.) oder unterhalb der nationalen Ebene ein Amt mit vergleichbarer politischer Bedeutung aus oder habe ein solches in der Vergangenheit ausgeübt.

Ich bin ein naher Angehöriger einer politisch exponierten Person (Ehepartner und Ehepartnern gleichgestellte Partner, Kinder und deren Partner sowie Eltern) oder stehe einer solchen Person bekanntermaßen nahe (z. B. bei persönlichen und wirtschaftlichen Verflechtungen oder sonstigen engen Geschäftsbeziehungen mit dem PEP).

* Bei politisch exponierten Personen muss vor Begründung einer Geschäftsbeziehung die Zustimmung der Geschäftsleitung der Gesellschaft und der Treuhänderin eingeholt werden.

Bei einer „PEP“:

Das anzulegende Geld stammt aus angesparten laufenden beruflichen Einkünften.

Das anzulegende Geld stammt aus _____

Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass er nach § 11 Abs. 6 S. 2 Geldwäschegesetz verpflichtet ist, alle Änderungen seiner im Zusammenhang mit den geldwäscherechtlichen Vorschriften gemachten Angaben, welche sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergeben, der Gesellschaft unverzüglich mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers

Der Vermittler / Berater bestätigt, die Identifizierung des vor ihm anwesenden Anlegers durch Einsicht in das unter Ziffer 1. aufgeführte amtliche Dokument oder – im Falle des Beitritts einer juristischen Person – durch Einsicht in das Handels- sowie das Transparenzregister vorgenommen zu haben. Der Vermittler / Berater bestätigt zudem, dass der Anleger die Beitrittserklärung in Gegenwart des Vermittlers / Beraters vor Unterschriftsleistung gelesen und selbst unterzeichnet hat und über die Angaben im Verkaufsprospekt und in der Beitrittserklärung hinaus keine Zusicherungen gegeben oder Nebenabreden getroffen wurden. [Gleichzeitige Anwesenheit entfällt bei Identifizierung per POSTIDENT.]

Ort, Datum

Unterschrift des Vermittlers / Beraters

MIG Fonds 18

Zeichnungsunterlagen

Informationen für den Anleger

Vertragsnummer: _____

Der Anleger wird auf Folgendes hingewiesen:

I. INFORMATIONEN ÜBER KOSTEN UND NEBENKOSTEN

Der Gesamtpreis für die Kapitalanlage setzt sich aus dem vom Anleger gewählten Kapitalanteil und dem Ausgabeaufschlag (Agio) zusammen, der bis zu 5 % des Kapitalanteils betragen kann. Der Kapitalanteil beträgt für jeden Anleger, dessen Einlageverpflichtung vereinbarungsgemäß durch Einmalzahlung erfüllt werden muss (**Anteilsklasse 1**), mindestens 5.000 €, und für jeden Anleger, dessen Einlageverpflichtung vereinbarungsgemäß in sechs gleichen Teilzahlungen erfüllt werden muss (**Anteilsklasse 2**), mindestens 18.000 €. Im Falle von höheren Einlagebeträgen muss der Differenzbetrag zwischen der Mindesteinlage und der höheren Einlageverpflichtung jeweils in der Anteilsklasse 1 ganzzahlig durch 100 und in der Anteilsklasse 2 ganzzahlig durch 600 teilbar sein.

Im Folgenden werden diejenigen Kosten und Nebenkosten, die nicht durch ein zugrunde liegendes Marktrisiko verursacht werden, in zusammengefasster Weise dargestellt.

AGGREGIERTE KOSTENDARSTELLUNG DES MIG FONDS 18	(EX-ANTE) BEZOGEN AUF DIE GESAMTE VORAUSSICHTLICHE FONDSLAUFZEIT	
	Nominale Angabe in € (brutto) ¹	Prozentuale Angabe in %
Beispielanleger mit einem Kapitalanteil von:	10.000 €	
Kosten der Wertpapierdienstleistungen und Nebendienstleistungen	950 € zzgl. Agio bis zu 500 € ²	9,5 % zzgl. Agio bis zu 5 % ²
davon Zuwendungen ³	bis zu 800 €	bis zu 8 %
Kosten des Finanzinstruments ⁴	1.860 €	18,6 %
Gesamtkosten ⁵	2.810 €	28,1 %
Gesamtkosten inkl. 5 % Agio	3.310 €	33,1 %

¹ In den angegebenen Beträgen ist die Umsatzsteuer jeweils enthalten. ² Der Gesamtbetrag des von Anlegern bezahlten Ausgabeaufschlags ist gegenwärtig schwer zu kalkulieren, da auf dieses Agio im Einzelfall ganz oder teilweise verzichtet werden kann. ³ Die Zuwendung kann im Einzelfall durch Sondervereinbarungen höher sein, insbesondere wenn es sich bei dem Vermittler / Berater um ein nach § 32 Abs. 1 KWG zugelassenes Finanzdienstleistungsinstitut bzw. Vertriebsunternehmen handelt. ⁴ Bestehend aus Initialkosten (ohne Kosten für Eigenkapitalvermittlung), laufenden Vergütungen und sonstigen laufenden Geschäftskosten, gem. Kostenprognose Kap. 6.3.4 Verkaufsprospekt MIG Fonds 18. ⁵ zzgl. Agio

Investiert der Anleger im vorliegenden Bsp. 10.000 €, steht der Fondsgesellschaft bei prognostizierten Gesamtkosten von 2.810 € ein Betrag i.H.v. 7.190 € zur Verfügung, um eine Rendite zu erwirtschaften. Sollten die Kosten höher oder geringer ausfallen, ändert sich entsprechend der Betrag, der für das Erwirtschaften einer Rendite zur Verfügung steht. Sollten die Kosten z. B. nur 2.310 € betragen, stünde für das Erwirtschaften einer Rendite ein Betrag in Höhe von 7.690 € zur Verfügung; sollten die Kosten z. B. in der Spitze 3.310 € betragen, wäre der für das Erwirtschaften einer Rendite zur Verfügung stehende Betrag 6.690 €.

Für die individuelle Rendite jedes Anlegers ist das von ihm zusätzlich zu den oben erwähnten Kosten bezahlte Agio zu berücksichtigen. Dieses Agio kann im vorgenannten Beispiel bis zu 500 € betragen. Leistet der Anleger ein Agio in Höhe von 500 € ist seine individuelle Rendite um 100 € geringer als bei einem Agio von 400 €.

Der MIG Fonds 18 kann aufgrund seiner Anlageklasse „nicht börsennotierte Unternehmensbeteiligungen“ keine konkrete Renditeprognose abgeben, da weder Wertveränderungen bereits erworbener bzw. der noch zu erwerbenden Unternehmensbeteiligungen noch diesbzgl. Veräußerungserlöse oder / -zeitpunkte vorhersehbar sind. Aus diesem Grund kann weder eine konkret zu erwartende Rendite benannt werden noch in der Folge die Auswirkungen der Kosten auf diese nicht bekannte Rendite.

Auf Verlangen wird dem Anleger eine Aufstellung, die nach einzelnen Posten aufgliedert ist, zur Verfügung gestellt.

Eine ausführliche Darstellung und Erläuterung der Kosten und Gebühren, die mit der Beteiligung an der Fondsgesellschaft für den Anleger verbunden sind und die der Fondsgesellschaft selbst entstehen, ist in Kap. 6 des Verkaufsprospekts abgebildet. Hinsichtlich der Modalitäten der Zahlung der Einlage nebst Agio an die Gesellschaft, wird auf die Angaben in der Beitrittserklärung (sowie die Erläuterungen im Verkaufsprospekt, Kap. 4.1.1, S. 42 f.) verwiesen.

MIG Fonds 18

Zeichnungsunterlagen

Informationen für den Anleger

Vertragsnummer: _____

Der Anleger wird auf Folgendes hingewiesen:

II. INFORMATIONEN ÜBER ZUWENDUNGEN UND PROVISIONEN AN DEN VERMITTLER / BERATER

Der Vermittler / Berater erbringt die Anlageberatung bzw. Anlagevermittlung provisionsgestützt und nicht als Honorar-Anlageberatung. Der Vermittler / Berater verlangt unmittelbar vom Anleger keine Vergütung. Der Vermittler / Berater erhält im Zusammenhang mit der Anlageberatung bzw. Anlagevermittlung von Dritten Zuwendungen, die der Vermittler / Berater annehmen und behalten darf. Der Vermittler / Berater erhält von dem mit der Vertriebskoordination der Kapitalanlage beauftragten Unternehmen (HMW Fundraising GmbH) die nachfolgend erläuterten Zuwendungen.

Die HMW Fundraising GmbH erhält wirtschaftlich zu Lasten der Fondsgesellschaft (MIG Fonds 18) als Provision für die Eigenkapitalvermittlung 9,5 % der von den Anlegern jeweils geleisteten Kommanditeinlagen (ohne Agio). Die HMW Fundraising GmbH erhält zusätzlich zu diesen Provisionen das Agio, das bis zu 5 % der vom Anleger jeweils „gezeichneten“ bzw. übernommenen Kommanditeinlage (= Kapitalanteil) betragen kann. Die HMW Fundraising GmbH erhält wirtschaftlich zu Lasten der Fondsgesellschaft ferner eine jährliche Bestandsprovision in Höhe von bis zu 0,20 % einer Bemessungsgrundlage, die sich am durchschnittlichen Nettoinventarwert der Gesellschaft im jeweiligen Geschäftsjahr und den bis zum jeweiligen Berechnungsstichtag von der Gesellschaft an die Anleger geleisteten Auszahlungen orientiert; maximal kann diese Bemessungsgrundlage bis zu 100 % des von Anlegern „gezeichneten“ bzw. übernommenen Kommanditkapitals betragen. Auf die Ausführungen zur Bestandsprovision in Kap. 6.3.2 (S. 79 f.) des Verkaufsprospekts wird ergänzend Bezug genommen. Aus diesen Provisionen und dem Agio kann an den Vermittler / Berater eine Provision von bis zu 8 % der von dem Anleger jeweils geleisteten Kommanditeinlagen (ohne Agio) weitergereicht werden. Die Provision kann im Einzelfall durch Sondervereinbarung höher sein, insbesondere wenn es sich bei dem Vermittler / Berater um ein nach § 32 Abs. 1 KWG zugelassenes Finanzdienstleistungsinstitut bzw. Vertriebsunternehmen handelt. Höhere Provisionszahlungen im Einzelfall können sich für den Vermittler / Berater durch Erreichen bestimmter Vertriebsziele ergeben. Angaben zur konkreten Provisionshöhe werden vom Vermittler / Berater gesondert mitgeteilt (siehe unten). An den einzelnen Vermittler / Berater können auf zu erwartende Provisionsansprüche, unter dem Vorbehalt der Rückforderung, Vorauszahlungen gewährt werden.

Die HMW Fundraising GmbH erhält unter bestimmten Voraussetzungen von der MIG Capital AG (der Kapitalverwaltungsgesellschaft) 30 % der Transaktionsgebühr bei der Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen der Fondsgesellschaft. Die Transaktionsgebühr der HMW Fundraising GmbH beträgt somit 7,5 % des realisierten Veräußerungsgewinns (definiert unter § 4 Ziffer 4.2. der Anlagebedingungen), den die MIG Capital AG für die Fondsgesellschaft bei der Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen oder der Beendigung einer Beteiligung erzielt, abzüglich bestimmter Freibeträge (hinsichtlich der weiteren Einzelheiten hierzu wird auf die Ausführungen im Verkaufsprospekt Kap. 6.3.3 (S. 81 f.) verwiesen). Der jeweilige Vermittler / Berater kann an der Transaktionsgebühr im Rahmen des sog. „Optionspunkteprogramms“ der HMW Fundraising GmbH beteiligt werden, wobei sich die Höhe der Beteiligung an der Transaktionsgebühr anhand der von dem Vermittler / Berater erzielten Umsätze und seiner daraus erzielten Optionspunkte sowie dem von der HMW Fundraising GmbH aus der Transaktionsgebühr festgelegten Ausschüttungsbetrag auf die Optionspunkte bemisst. Die Höhe der auf den einzelnen Vermittler / Berater hieraus entfallenden Optionspunkteausschüttung kann im Vorfeld nicht beziffert werden, da sich weder die Höhe der von der HMW Fundraising GmbH vereinnahmten Transaktionsgebühr noch die Höhe der Beteiligung des Vermittlers / Beraters an der Optionspunkteausschüttung gegenwärtig bestimmen lassen.

Die an den Vermittler / Berater weitergereichten Provisionen und Zuwendungen werden vollständig von der HMW Fundraising GmbH bezahlt.

Abhängig von besonderen Vertriebsereignissen oder der Übernahme besonderer Funktionen in der Vertriebsorganisation, besteht des Weiteren die Möglichkeit für den jeweiligen Vermittler / Berater, zusätzliche Sach- und Geldprämien von der HMW Fundraising GmbH zu erhalten, deren Wert bzw. Höhe im Vorfeld im Übrigen nicht beziffert werden kann.

Der Vermittler / Berater macht folgende Angaben zu weiteren Zuwendungen sowie zur konkreten Provisionshöhe:

III. INTERESSENKOLLISION

Der Vermittler / Berater sowie die HMW Fundraising GmbH erhalten für die jeweils vertriebenen Kapitalanlagen Zuwendungen und Provisionen (siehe vorgenannte Ziffer II.). Der Vermittler / Berater sowie die HMW Fundraising GmbH haben daher ein eigenes wirtschaftliches Interesse, die entsprechenden Kapitalanlagen abzusetzen, was die Objektivität der vom Vermittler / Berater erteilten Auskünfte und Empfehlungen beeinträchtigen kann.

Der Vermittler / Berater vertritt möglicherweise ausschließlich Kapitalanlagen, die von Anbietern, Emittenten oder Kapitalverwaltungsgesellschaften aufgelegt wurden, in deren Auftrag der Vermittler / Berater tätig ist oder in deren Vertriebsorganisation er eingebunden ist. Dies kann die Objektivität der vom Vermittler / Berater erteilten Auskünfte und Empfehlungen ebenfalls beeinträchtigen.

In Bezug auf mögliche Interessenkonflikte, die mit der Kapitalanlage verbunden sind, wird insbesondere auf die Ausführungen in Kap. 5.1.1 (S. 62 f.) des Verkaufsprospekts verwiesen.

Im Übrigen weist der Vermittler / Berater den Anleger auf weitere denkbare Interessenkonflikte zwischen ihm und seinen Mitarbeitern und den Anlegern oder zwischen den Anlegern hin:

MIG Fonds 18

Zeichnungsunterlagen

Informationen für den Anleger

Vertragsnummer: _____

Der Anleger wird auf Folgendes hingewiesen:

IV. INFORMATIONEN ZUR KAPITALANLAGE / ZIELMARKTBESTIMMUNG

Die Kapitalanlage eröffnet die Möglichkeit, sich mittelbar über eine Treuhänderin (MIG Beteiligungstreuhand GmbH) an einem Unternehmen (MIG Fonds 18) zu beteiligen, das nach Maßgabe der Anlagebedingungen in nicht börsennotierte Unternehmen (sog. Venture-Capital-Anlagen) investiert. Das Angebot richtet sich an Privatanleger, die das Ziel der allgemeinen Vermögensbildung / Vermögensoptimierung verfolgen und einen langfristigen Anlagehorizont von mehr als 5 Jahren haben. Potentielle Anleger verfügen über umfangreiche Kenntnisse und / oder Erfahrungen mit Anlagen in Unternehmensbeteiligungen. Potentielle Anleger können einen finanziellen Verlust, auch über das eingesetzte Kapital hinaus, tragen und legen keinen Wert auf einen Kapitalschutz. Eine Beteiligung am MIG Fonds 18 fällt bei der Risikobewertung auf einer Skala von 1 (sicherheitsorientiert; sehr geringe bis geringe Renditeerwartung) bis 7 (sehr risikobereit; höchste Renditeerwartung) in **Risikoklasse 6**.

Negative Zielmarktbestimmung: Eine Beteiligung am MIG Fonds 18 richtet sich nicht an Anleger mit einem Anlagehorizont von unter 5 Jahren und solche, die nur Basiskennnisse oder geringe Erfahrungen mit Finanzprodukten haben. Die Beteiligung am MIG Fonds 18 richtet sich nicht an Anleger, die eine während ihrer Laufzeit veräußerbare oder an die Fondsgesellschaft rückgabeberechtigte Kapitalanlage wünschen und die keine oder nur geringe Verluste des eingesetzten Kapitals tragen können und / oder die Wert auf einen Kapitalschutz legen. Die Beteiligung ist nicht für Anleger mit einer niedrigen Risikobereitschaft geeignet.

V. RISIKOHINWEISE

Die Kapitalanlage eröffnet die Möglichkeit, sich mittelbar über eine Treuhänderin (MIG Beteiligungstreuhand GmbH) an einem Unternehmen zu beteiligen, das nach Maßgabe der Anlagebedingungen in nicht börsennotierte Unternehmen (sog. Venture-Capital-Anlagen) investiert.

- Es handelt sich um **keine mündelsichere Kapitalanlage**, sondern um eine Unternehmensbeteiligung mit den im Verkaufsprospekt in Kap. 5 (S. 59 ff.) dargestellten Risiken. Es besteht das Risiko des Verlustes des gesamten investierten Kapitals einschließlich aller Nebenkosten. Eine Garantie für die Rückzahlung der Anlage bzw. für prognostizierte Verzinsungen, Entnahmen oder Veräußerungserlöse besteht nicht. Jeder Anleger muss vor seinem Beitritt die Risikohinweise vollständig gelesen oder mit seinem Vermittler/Berater besprochen haben. Die weiteren Einzelheiten der Risiken der Beteiligung werden auf den Seiten 59 ff. des Verkaufsprospektes erläutert. **Ein Anleger, der noch mehr Zeit benötigt, um den Verkaufsprospekt bzw. die Risikohinweise durchzulesen, sollte gegebenenfalls um ein weiteres Anlagegespräch bitten.**
- Es kann zu einer **gesetzlichen Außenhaftung** des Anlegers kommen. Dies kann z. B. der Fall sein, wenn vorhandene Liquidität der Gesellschaft an den Anleger ausgeschüttet und dadurch eine für seine Beteiligung im Handelsregister eingetragene Hafteinlage ganz oder teilweise zurückgezahlt wird (§§ 172 Abs. 4 S. 2, 171 Abs. 1 HGB). Solange die Beteiligung des Anlegers über die Treuhänderin gehalten wird, besteht diese Außenhaftung zwar nicht unmittelbar, greift jedoch über die betreffende Freistellungsverpflichtung des Anlegers gegenüber dem Treuhänder. Wegen weiterer Einzelheiten wird insbesondere auf Ziffer 5.2 des Verkaufsprospektes, S. 68, Bezug genommen. Weiterhin sind Konstellationen möglich, in denen zu den Kosten für den Erwerb der Kapitalanlage weitere Kosten und Steuern hinzukommen. Wegen weiterer Einzelheiten wird insbesondere auf Kapitel 5.5 des Verkaufsprospektes, S. 73 (Maximalrisiko) Bezug genommen.
- Es erfolgen – anders als zum Beispiel bei einer Festgeldanlage – **keine Zinszahlungen**. Das Ergebnis der Kapitalanlage hängt von zahlreichen, zum jetzigen Zeitpunkt nicht bestimmbar Faktoren ab. Zudem können Veränderungen in der Gesetzgebung, der steuerlichen Verwaltungspraxis und der Rechtsprechung Auswirkungen auf Ertrag und Werthaltigkeit der Kapitalanlage haben.
- Die Beteiligung setzt einen langfristigen Investitionswillen voraus. Die Fondsgesellschaft hat grundsätzlich eine feste Laufzeit bis 31.12.2037. Das Gesellschaftskapital und somit das vom Anleger investierte Kapital kann jedoch auch über diesen Zeitraum hinaus gebunden bleiben. Die Beteiligung ist **nicht geeignet als kurzfristige Investition** mit kurzfristiger Verfügbarkeit der angelegten Gelder. Für die Kapitalanlage gibt es keinen geregelten Kapitalmarkt oder einen eingerichteten Sekundärmarkt.
- Die konkrete steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab. Die steuerliche Behandlung der Kapitalanlage kann Änderungen (insbesondere aufgrund persönlicher Verhältnisse, Gesetzesänderungen oder Rechtsprechung) unterworfen sein. Auf die Darstellung der steuerlichen Konzeption im Verkaufsprospekt in Kap. 7 (S. 87 ff.) wird verwiesen.
- Es besteht die Möglichkeit, dass dem Anleger aus Geschäften im Zusammenhang mit der Kapitalanlage neben den unter Ziffer I. „Informationen über Kosten und Nebenkosten“ (S. 5 von 8) genannten weitere Kosten und Steuern entstehen können. So entstehen Handelsregister- und Notarkosten, wenn der Anleger nach Beendigung des Treuhandvertrags der Fondsgesellschaft als unmittelbar beteiligter Kommanditist beiträgt oder er als direkt beteiligter Kommanditist seine Kommanditbeteiligung an der Fondsgesellschaft an einen Dritten veräußert oder die Kommanditbeteiligung von Todes wegen auf Erben oder Vermächtnisnehmer übergeht. Bei einer Anteilsübertragung können ferner Steuerberater- und Gutachterkosten entstehen. Bei der Wahrnehmung von Informations- und Kontrollrechten gegenüber der Fondsgesellschaft können dem Anleger eigene Kosten entstehen. Die Höhe der vorgenannten Kosten kann gegenwärtig nicht konkret beziffert werden. Hinsichtlich der Einzelheiten wird im Übrigen auf Kap. 6.2 (S. 77 f.) des Verkaufsprospektes verwiesen.

Der Vermittler/Berater hat gegenüber dem Anleger noch folgende ergänzende Angaben gemacht: _____

MIG Fonds 18

Zeichnungsunterlagen

Informationen für den Anleger

Vertragsnummer: _____

Der Anleger wird auf Folgendes hingewiesen:

VI. PFLICHT ZUR AUFZEICHNUNG VON TELEFONGESPRÄCHEN UND SONSTIGER ELEKTRONISCHER KOMMUNIKATION

Der Vermittler / Berater ist gesetzlich dazu verpflichtet, Inhalte von Telefongesprächen und sonstiger elektronischer Kommunikation mit Anlegern zum Zwecke der Beweissicherung aufzuzeichnen, sobald sie sich auf die Vermittlung von oder die Beratung zu Finanzanlagen, wie vorliegend dem MIG Fonds 18, beziehen. Dies gilt unabhängig davon, ob das Telefongespräch oder die sonstige elektronische Kommunikation zum Abschluss eines Vertrages führt oder nicht.

Aufzeichnungspflichtige elektronische Kommunikation in Bezug auf die unter nachfolgender Ziff. VII. „Aushändigungen“ genannten Unterlagen ergibt sich entsprechend hieraus.

Sonstige aufzeichnungspflichtige elektronische Kommunikation und / oder Telefongespräche fanden vorliegend im Zusammenhang mit MIG Fonds 18

nicht statt. statt.

VII. AUSHÄNDIGUNGEN AN DEN ANLEGER

	in Papierform jeweils übergeben am:	auf Wunsch des Anlegers als PDF per E-Mail übermittelt am:
Mitteilung über statusbezogene Angaben des Vermittlers / Beraters vor Erstvermittlung / -beratung <input type="checkbox"/> kein Erstkontakt, aktuelle statusbezogene Angaben des Vermittlers / Beraters sind dem Anleger bekannt.	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____
Verkaufsprospekt (einschließl. Gesellschaftsvertrag, Treuhandvertrag, Anlagebedingungen und Verbraucherinformationen) Prospekt-Nr.: _____	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____
Nachtrag zum Verkaufsprospekt Nummer _____ bis _____	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____
Basisinformationsblatt Ausgabe _____	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____
Zeichnungsunterlagen (Muster)	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____
Letzter veröffentlichter Jahresbericht (soweit bereits vorhanden). Der Jahresbericht enthält zugleich die Information über den Nettoinventarwert der Fondsgesellschaft.	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____ Der E-Mail-Versand erfolgte an die von dem Anleger auf der Beitrittserklärung (S. 1) angegebene E-Mail-Adresse.

Weitere Unterlagen (z. B. Broschüre »Auf einen Blick«, Performance Bericht etc.): _____
übergeben am _____

Hinweis: Der Verkaufsprospekt einschließlich etwaiger Nachträge, das Basisinformationsblatt sowie der letzte veröffentlichte Jahresbericht, sind in deutscher Sprache verfügbar und werden bei der MIG GmbH & Co. Fonds 18 geschlossene Investment-KG zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten und stehen zudem unter www.mig-fonds.de zum Download zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass die im Rahmen der EU-DSGVO erforderlichen Datenschutzinformationen hinsichtlich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Sie im Downloadbereich unter www.mig-fonds.de/downloads.html zu finden sind.

Der Anleger bestätigt, dass er die vorstehenden Hinweise, Informationen und Aushändigungen (Seiten 5 bis 8 von 8) vor Zeichnung seiner Kapitalanlage in Textform empfangen und zur Kenntnis genommen hat.

Ort, Datum

✕

Unterschrift des Anlegers

MIG Fonds 18

Zeichnungsunterlagen

Mandat für das SEPA-Basislastschriftverfahren

zur MIG GmbH & Co. Fonds 18 geschlossene Investment-KG

Vertragsnummer: _____

Gläubiger-Identifikationsnummer DE08ZZZ00002682360

SEPA-Lastschriftmandat – nur möglich bei Anteilsklasse 1 (Capital Calls)

Ich ermächtige die MIG GmbH & Co. Fonds 18 geschlossene Investment-KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der MIG GmbH & Co. Fonds 18 geschlossene Investment-KG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

wiederkehrende Zahlungen (zu den zukünftigen Fälligkeitszeitpunkten der Capital Calls)

Name, Vorname / Gesellschaft und gesetzl. Vertreter

Straßenname und Hausnummer / Firmensitz

PLZ und Ort

Kreditinstitut (Name)

Kreditinstitut (BIC – acht oder elf Stellen)

IBAN

Ort, Datum

✕

Unterschrift des Anlegers

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die MIG GmbH & Co. Fonds 18 geschlossene Investment-KG über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Falls Sie Ihren Kapitalanteil (zzgl. Agio) an den MIG Fonds 18 gerne überweisen möchten, nutzen Sie bitte die folgende Bankverbindung der Fondsgesellschaft:

Begünstigter: MIG GmbH & Co. Fonds 18 geschlossene Investment-KG

IBAN: DE 35 7332 0073 0042 0954 94

BIC/SWIFT: HYVEDEMM428

Verwendungszweck: IHRE VERTRAGSNUMMER BITTE UNBEDINGT ANGEBEN